

silicaten: Einfluß von Fluor, Bor und verschiedenen Alkalitionen (K-Rb-Glas, Li-Pb-Glas usw.). An Hand der von Hantzsch aufgestellten Lösungstheorie wurde gezeigt, daß je nach dem Aufbau des Kristallgitters verschiedene Färbungen entstehen. Der Einfluß von F, B usw. beruht auf ihrer starken molaren Feldwirkung. Durch systematische Anwendung der für Nickelgläser gewonnenen Erkenntnisse auf die schwierigeren Fälle Kupfer, Kobalt usw. enthaltender Gläser lassen sich auf diesem Gebiet weitere interessante Ergebnisse erzielen. —

Am 26. September wurde die Tagung durch die Besichtigungen der Optischen Werke Carl Zeiss, des Jenaer Glaswerks Schott & Gen., der Hermsdorf-Schomburg-Isolatoren-Gesellschaft in Hermsdorf und der Schamottefabriken Gebr. Kaempfe G. m. b. H. in Eisenberg abgeschlossen.

VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

Arbeitsgemeinschaft Korrosion und Korrosionsschutz.

(Verein Deutscher Ingenieure, Verein deutscher Eisenhüttenleute, Verein deutscher Chemiker).

Korrosionstagung 1933 am 14. November in Berlin, Großer Saal des Langenbeck-Virchow-Hauses, Luisenstr. 58/59. Vorm. 9.00: Eröffnung und einleitende Bemerkungen von Dr. G. Masing, Berlin-Siemensstadt. — Vorm. 9.30: Dipl.-Ing. K. Laute, Berlin-Dahlem: „Ermüdung und Korrosion.“ — Vorm. 10.30: Dr. Schafmeister, Essen: „Die interkristalline Korrosion in rostfreien Stählen.“ — Vorm. 11.15: Dr. O. Dahl, Berlin: „Über die Korrosionsfestigkeit von Bronzen.“ — Vorm. 12.00: Dr.-Ing. R. Glauner: „Über den Zusammenhang zwischen Lösungsgeschwindigkeit, Lösungsmittel und Gitterkräften bei Kupfereinkristallen.“ — 12.30 bis 14.30: Mittagspause. — Nachm. 14.30: Dr.-Ing. R. Kühnel, Berlin: „Über das wechselnde Verhalten von Zinkschutzplatten in den Kesseln von Reichsbahn-Fährschiffen.“ — Nachm. 15.00: Dipl.-Ing. Schumann, Essen: „Einfluß der Glühbehandlung auf die Korrosionsbeständigkeit von Kondensatorrohren.“ — Nachm. 15.45: Dr. Eckert, Grevenbroich: „Fortschritte im Anstrich von Aluminium und Aluminiumlegierungen.“ — Nachm. 16.30: Dr.-Ing. K. L. Meissner, Düren (Rhld.): „Neuere Versuche mit Duralplat.“ — Der Unkostenbeitrag für die gesamte Tagung beträgt 2,— RM. und ist auf das Postscheckkonto der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde, Berlin 115 635, mit der Bezeichnung „Korrosions-Tagung“ zu überweisen. Anmeldungen sind baldigst an die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde, Berlin NW 7, Hermann-Göring-Str. 27, zu richten.

Deutsche Glastechnische Gesellschaft Frankfurt a. M.

17. Glastechnische Tagung, Berlin, 14. bis 16. November 1933.

Aus dem Tagungsprogramm:

Sitzungen der Fachausschüsse: I. Physik und Chemie des Glases; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. K. Scheel. — II. Wärmewirtschaft und Ofenbau; Dir. Fr. Weckerle. — III. Bearbeitung des Glases; Geh. Reg.-Rat Dr. A. Wendler. — IV. Glasveredelung; Prof. W. v. Eiff.

Vorträge: Dr. G. Keppeler, o. Prof. an der T. H. Hannover: „Veränderlichkeit der chemischen Eigenschaften von Glasflächen.“ — Prof. Dr. W. E. S. Turner, Universität Sheffield: „Studien über Verflüchtigungen aus dem Glase.“ — Dr. A. Dietzel, Karlsruhe: „Wesen der Selen-Rosafärbung.“ — Dr.-Ing. F. Hoffmeister, Gräfenroda: „Durchführung der Gemengebrikettierung in der Praxis.“ — Dr. F. H. Zschacke, Berlin: „Unterscheidung des Flachglases hinsichtlich Herstellungsart und Nachbearbeitung durch Schleifen und Polieren.“ — Dr.-Ing. h. c. Jos. Max Mühlig, Teplitz: „Glaszusammensetzung von Fourcault-Glas.“ — Dr. E. Berger, Jena: „Fleckenbildungsgeschwindigkeit säurelöslicher Gläser und ihre Abhängigkeit von der thermischen Vorgeschichte.“ — Dr.-Ing. O. Bornhofen, Aachen: „Grauguß als Werkstoff für Glasformen.“ — Prof. Dr. W. Eitel, S. F. I., Berlin-Dahlem: „Verfahren zur Bestimmung von Strömungsstrukturen in Glaserzeugnissen.“ — Dr. G. Jaeckel, Berlin: „Die Mithilfe von Molekularkräften bei der Glasbearbeitung.“ — Dr. techn. Ing. L. Honigmann, Berlin: „Glasspannungsver-

hältnisse bei Glas-Metall-Verbindungen.“ — Dr. W. Hänlein, Berlin: „Untersuchungen über den Aggregationspunkt und den Transformationspunkt von Gläsern durch Messung des elektrischen Widerstandes.“

Kurzreferate: Neues synthetisches Poliermittel. — Elektrische Glaskühl- und Einbrennöfen. — Vorrichtungen zur Dauerdruckprüfung von Glasflaschen. — Geniege-Eintragevorrichtung für Wannen. — Elektro-Glasschmelzöfen. — Fahrbarer Trommelofen mit Gasbeheizung. — Berücksichtigung der vollautomatischen Glasverarbeitungsmaschinen im Werklufschutzplan. — Seltene Erden zum Entfärben und Färben von Glas. — Praktische Teerverwendung. — Wannenblock-Schutzwalzen. — Eintragemaschine für Flaschen. — Meßsonde zur Bestimmung des Wärmeübergangs.

Die Kamera.

Ausstellung für Photographie, Druck und Reproduktion.

Berlin, vom 4. bis 19. November 1933

in den großen Hallen des Berliner Ausstellungsgeländes rund um den Funkturm, unter der Schirmherrschaft des Herrn Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels, veranstaltet gemeinsam mit der „Deutschen Arbeitsfront“ von der Gemeinnützigen Berliner Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrs-Gesellschaft m. b. H. unter Förderung der einschlägigen Fachverbände.

Abteilung A.

Die Photographie.

I. Geschichte und Entwicklung der Photographie.

Historische Schau 1839—1870. H. W. Vogel, 60 Jahre farbenempfindliche Schichten, 1873—1933. A. Miethe, 30 Jahre Naturfarbenbilder - Projektion, 1903—1933. Photoatelier um 1870. Photographie in der Karikatur. Künstlerische Photographie. Rückblickende Schau, Spitzenleistungen von Beginn bis zur Neuzeit.

Photographische Verfahren der Gegenwart.

II. Die Photographie als Förderin deutschen Volkstums, deutscher Heimatkunde und deutscher Arbeit.

III. Die Photographie als Berichterstatlerin.

IV. Die Photographie als Helferin wissenschaftlicher Forschung.

V. Die deutsche Berufs-Photographie.

a) Porträtaufnahmen. b) Technische Aufnahmen. c) Werbe-Photographie.

VI. Die deutsche Amateur-Photographie.

a) Das Amateur-Photo. b) Die Schulung der Amateur-Photographie. c) Die Amateur-Photographie im Dienste deutscher Aufbauarbeit. d) Wettbewerbe für Ausstellungsbesucher.

VII. Lehrstätten für Photographie.

VIII. Photo-Industrie.

IX. Photo-Handel.

X. Fachliteratur.

Abteilung B.

Druck und Reproduktion.

I. Historische Abteilungen.

1 a) Graphik, b) Moderne Graphik. 2. Papiererzeugung. 3. Hochdruck. 4. Flachdruck. 5. Chemigraphie und Tiefdruck. 6. Druckfarbenerzeugung. 7. Weiterverarbeitung der Drucke. 8. Buchgewerbe und Kunstverlag. 9. Berufsbildung.

II. Einzel-Aussteller und ihre Erzeugnisse.

1. Gebrauchsgraphiker und Zeichner. 2. Papier- und Pappenfabriken und Papiergroßhändler. 3. Buchdruckereien und Schriftgießereien. 4. Stein- und Offsetdruckereien und Papierverarbeitung. 5. Chemigraphische Anstalten und Tiefdruckereien. 6. Druckfarben. 7. Weiterverarbeitung der Druckerzeugnisse. 8. Buch- und Kunstverlag. 9. Hersteller von Druckmaschinen, Hilfsmaschinen und Geräten.